



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen

- Bauhauptgewerbe -

Februar 2008

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Mai 2008

Preis der gedruckten Ausgabe:
2,30 EUR (Jahresbezugspreis 23,00 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Grafiken	
Index des realen Auftragseingangs (Basis 2000 = 100)	12
Produktionsindex (Basis 2000 = 100)	14
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2000	16
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2000	18
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten und Auftraggebern	20
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	22
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2006 nach Bauarten	22
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2000	23
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	24
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Grafik	
Produktionsindex – alle Betriebe aufgeschätzt (Basis 2000 = 100)	30
 Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2000	32
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten	34
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	36
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	38

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990 für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich eingeführten NACE (= Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedsstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden. Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**.

Der Abschnitt F der WZ 93/2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93/2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktiv schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion nahm im Februar um 5,5 % zu

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Februar 2008 um 5,5 % höher als im Februar 2007. Die Bauleistung nahm im Hochbau um 7,5 % und im Tiefbau um 3,1 % zu.

Innerhalb des Hochbaus wurden Produktionssteigerungen im öffentlichen Hochbau (+16,3 %), im gewerblichen und industriellen Hochbau (+7,6 %) sowie im Wohnungsbau (+5,4 %) ermittelt.

Im Bereich des Tiefbaus verringerte sich die Bauleistung im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-1,5 %). Eine Produktionssteigerung konnte im Straßenbau (+9,7 %) sowie im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+2,6 %) verzeichnet werden.

Witterung im Februar 2008

Der Februar 2008 war in Nordrhein-Westfalen deutlich zu warm. Die Monatsmitteltemperaturen wichen um 2,1 bis 2,9 Kelvin im Flachland vom 30-jährigen Mittel ab. Der Kahle Asten verzeichnete sogar eine um 3,8 Kelvin zu hohe Mitteltemperatur. Dort gab es noch 18 Frost- sowie 4 Eistage, im übrigen Land wurden 7 bis 13 Frosttage verzeichnet.

Der vergangene Februar war meist zu trocken. Die Niederschlagssummen erreichten nur 80 bis 87 % des Solls. Lediglich in Greven (105 %) und Aachen (123 %) gab es einen Niederschlagsüberschuss. Im Flachland wurde gebietsweise an einem Tag eine Schneedecke registriert, auf dem Kahlen Asten an 11 Tagen und in Lüdenscheid an 4 Tagen.

Die Anzahl der Sonnenscheinstunden war deutlich zu hoch, es wurden 153 bis 174 % des 61/90er Wertes verzeichnet.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Februar 2008	Ahaus		Bad Salzuflen		Essen-Bredeney		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+5,0	13,8	+4,9	29,1	+5,4	22,8	+4,9	19,6	+3,4	35,4
II	+1,7	0	+1,5	0,3	+3,2	0	+2,2	0,9	+1,4	0,2
III	+7,7	24,8	+7,4	22,3	+7,8	26,7	+8,4	18,0	+6,1	40,4
Δ / S	+4,8	38,6	+4,6	51,7	+5,5	49,5	+5,2	38,5	+3,6	76,0
dagegen Februar 2007	+5,3	83,6	+5,0	82,4	+5,9	86,3	+6,4	59,8	+4,2	137,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Maßeinheiten

- St = Stück
- Mill. = Millionen
- % = %
- t = Tonne
- Std. = Stunden

Abkürzungen

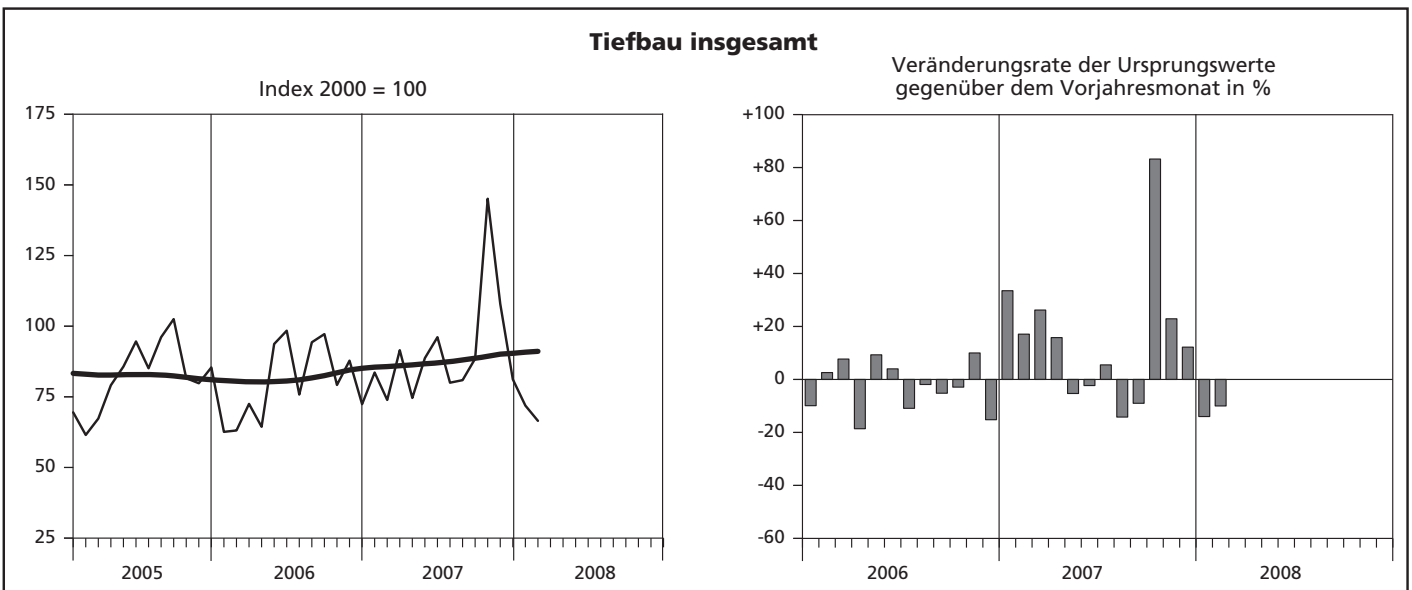
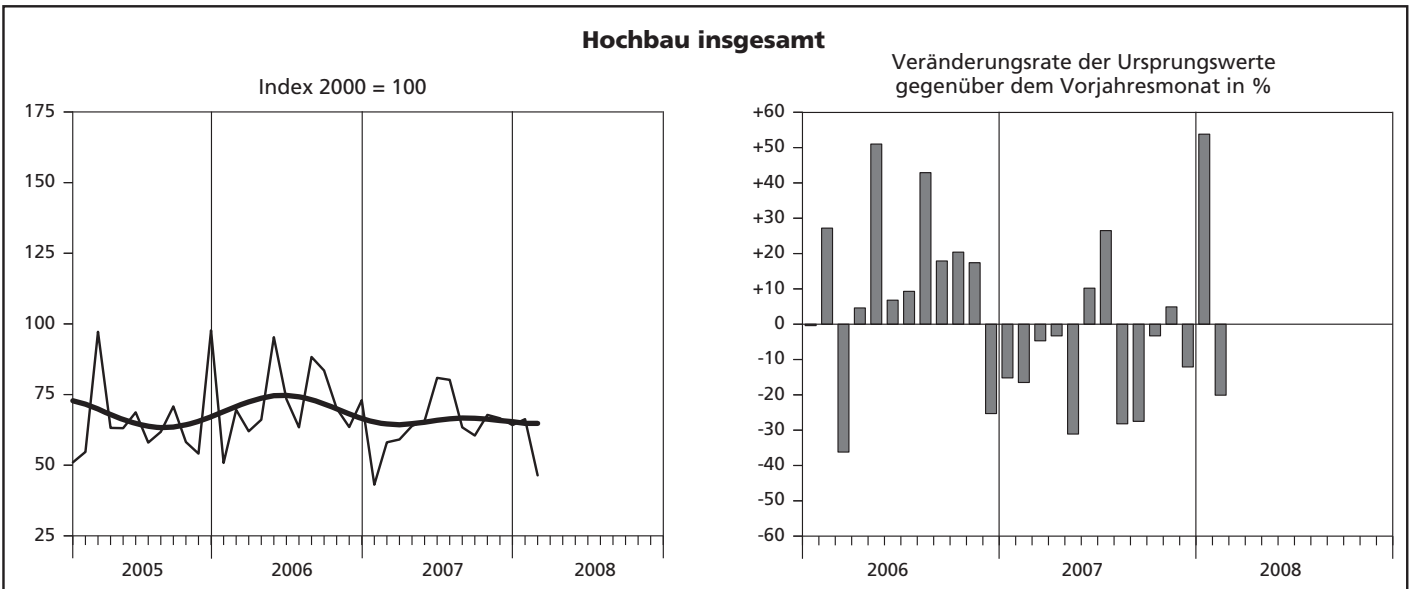
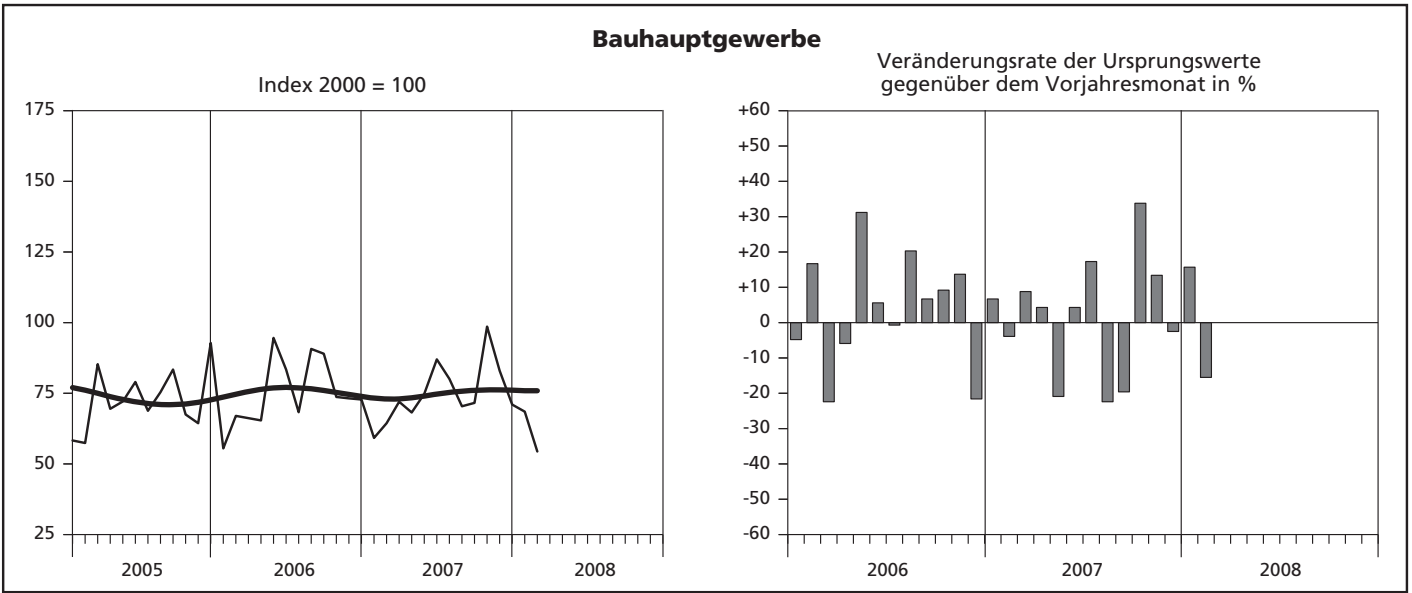
- Vj = Vierteljahr
- Hj = Halbjahr
- D = Durchschnitt
- MD = Monatsdurchschnitt
- JS = Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

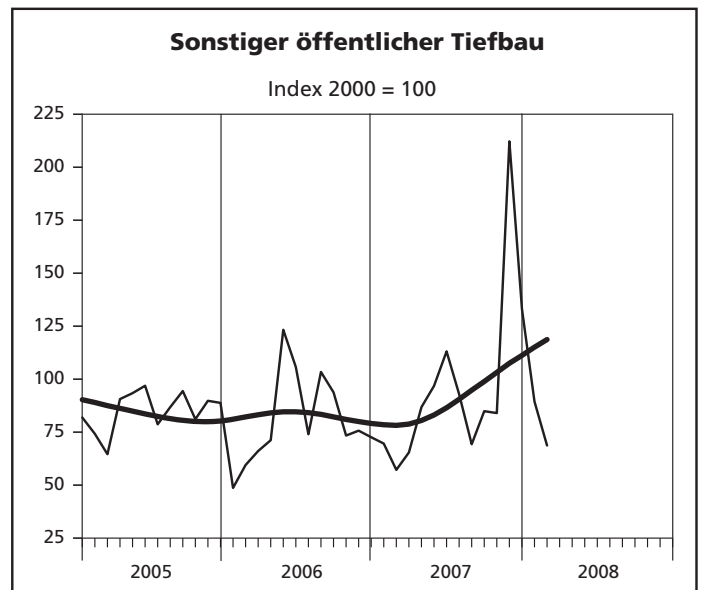
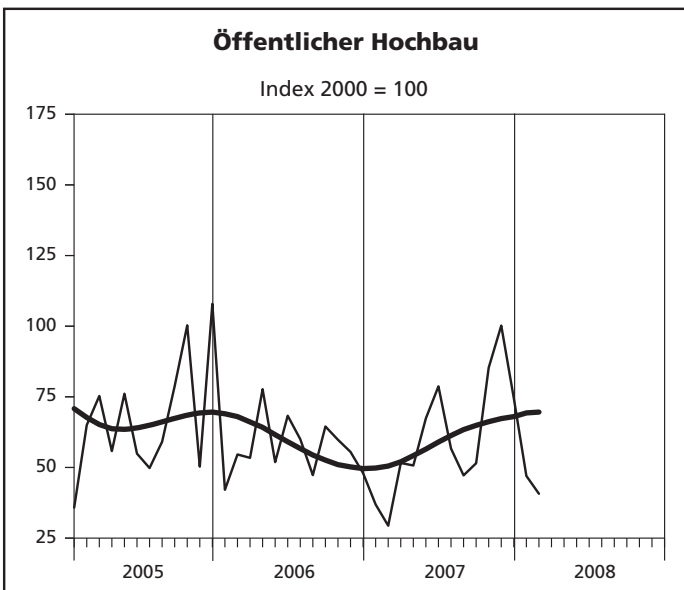
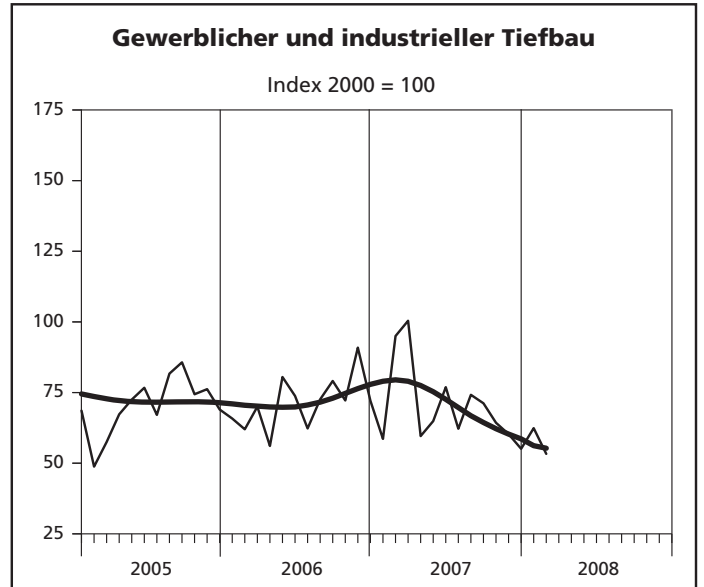
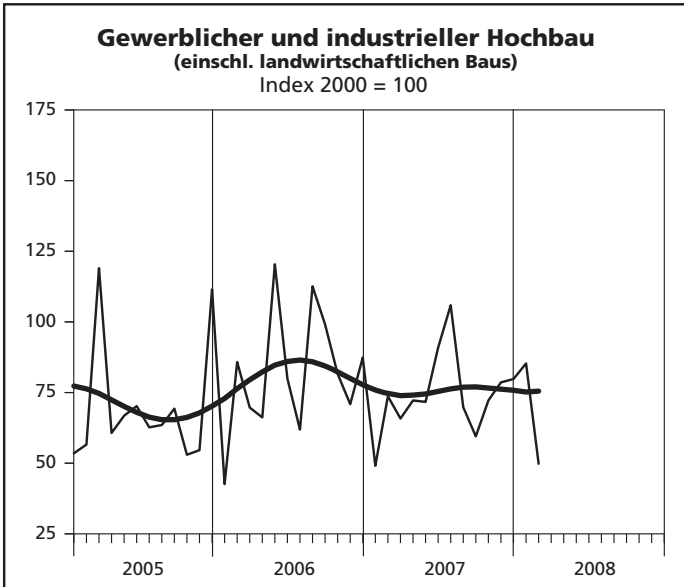
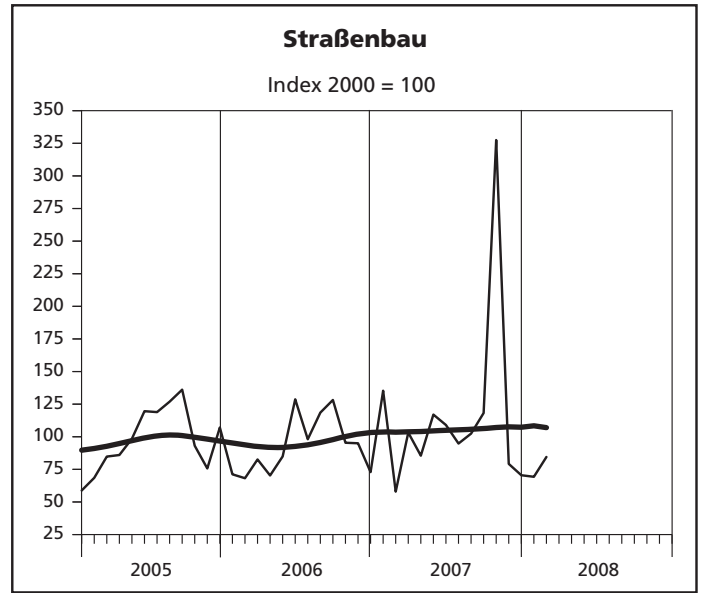
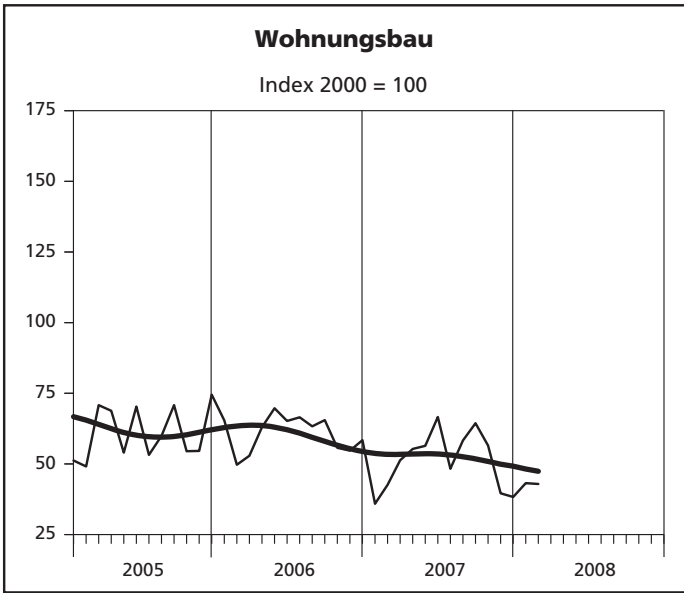
**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

Index des realen Auftragseingangs



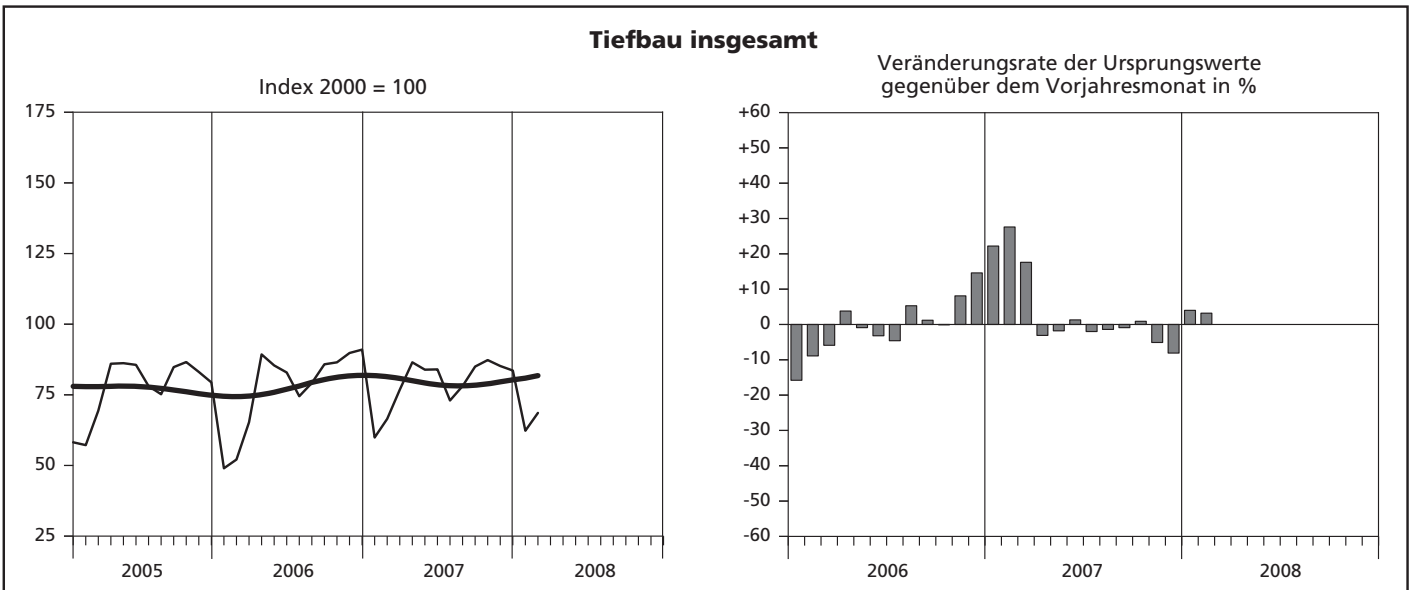
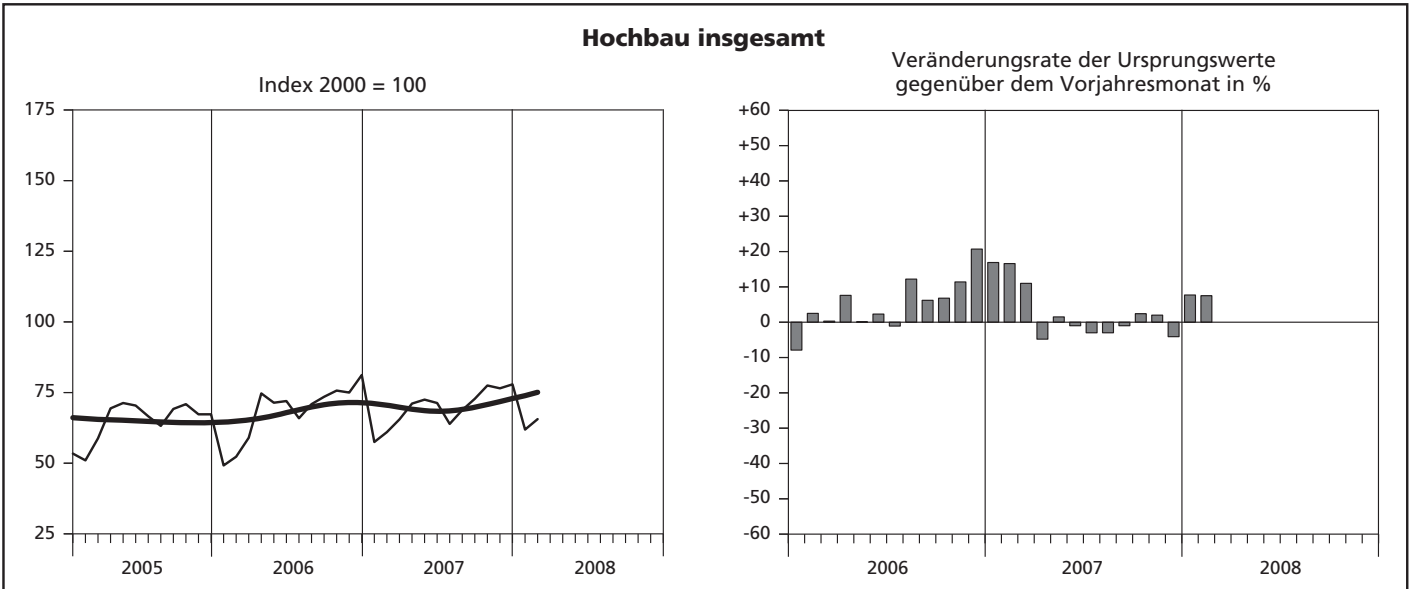
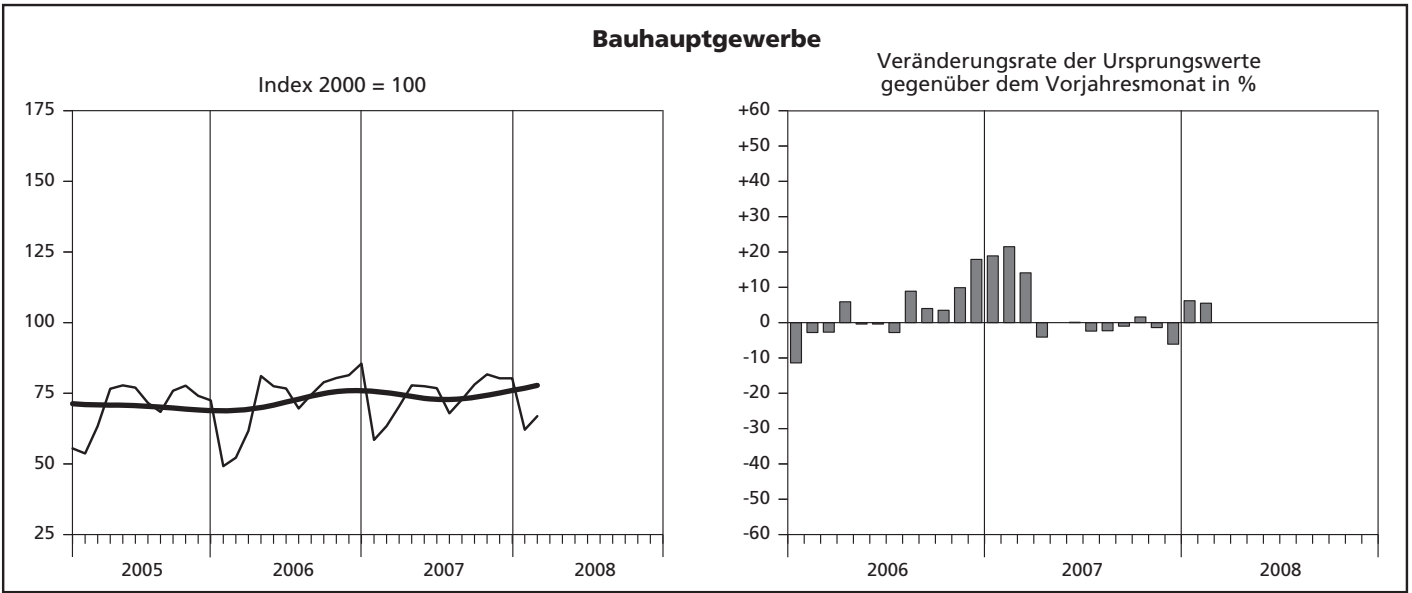
— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index des realen Auftragseingangs



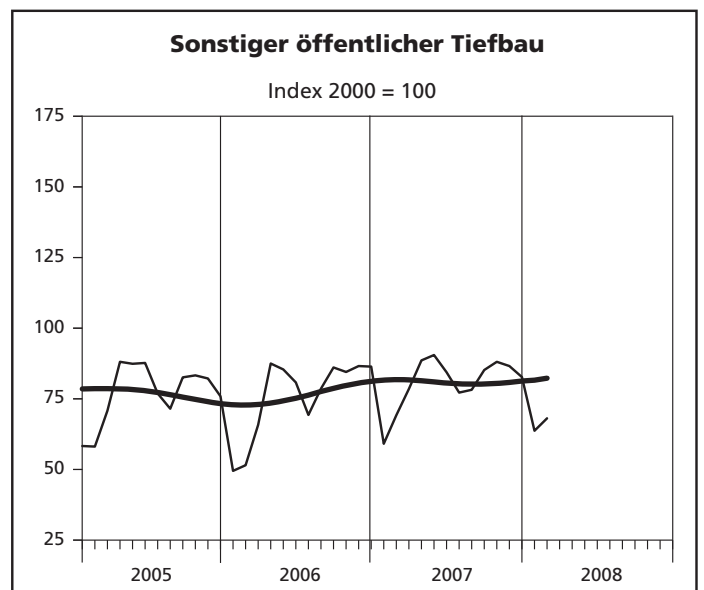
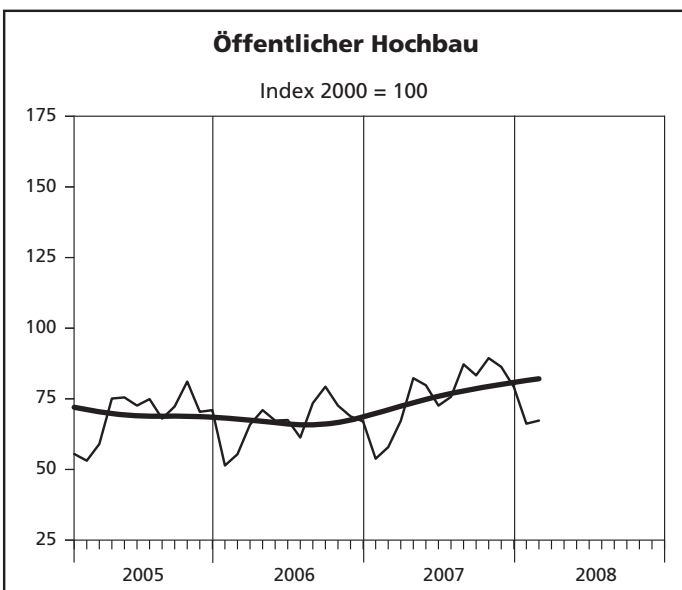
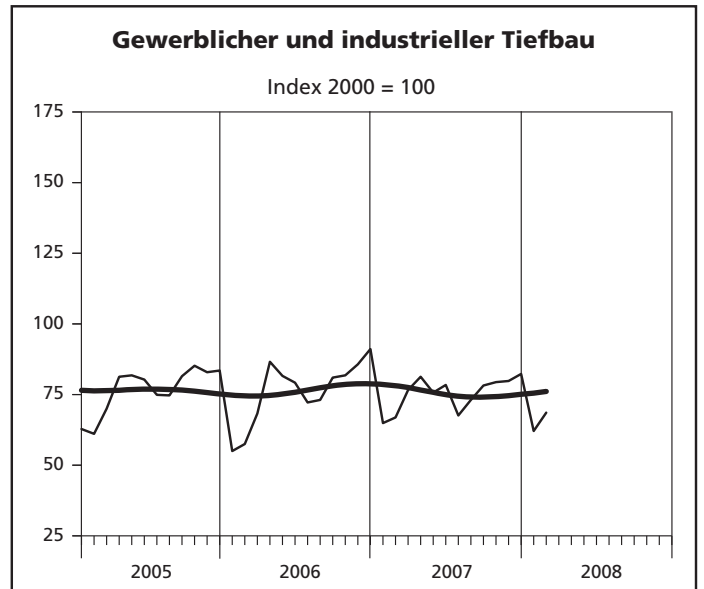
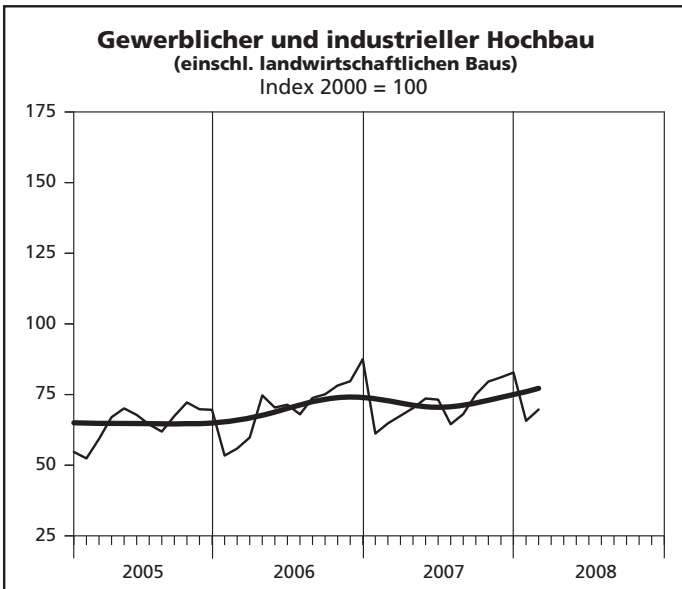
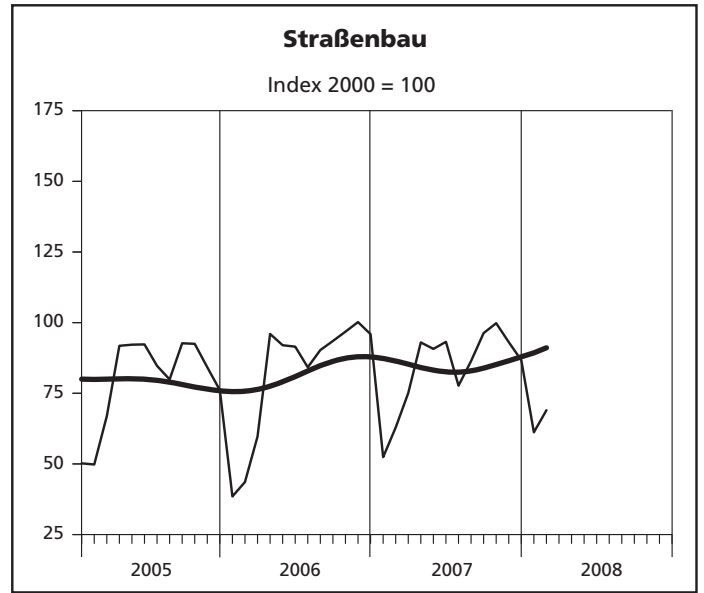
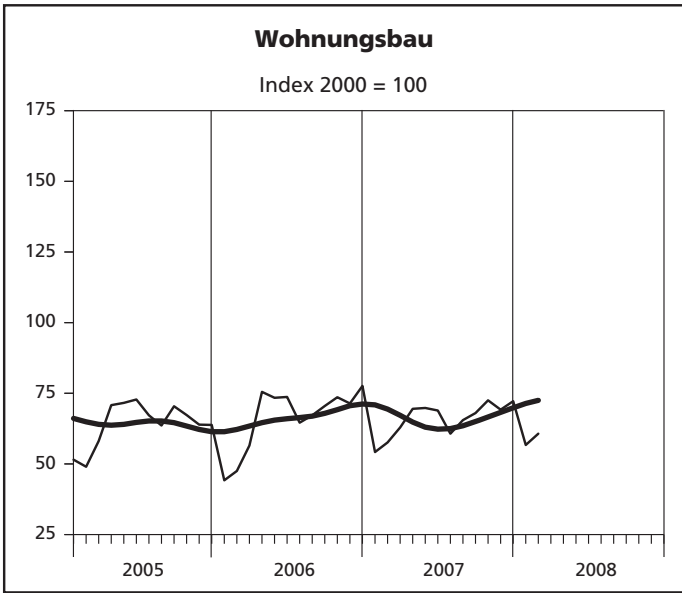
— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**1. Index des realen Auftragseins
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
3	2002	92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
4	2003	83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
5	2004	78,4	73,4	67,7	73,6	94,0	85,8	92,0	79,2	89,9
6	2005	72,8	66,5	61,0	70,1	67,4	82,4	97,8	70,5	85,1
7	2006	75,0	71,6	60,8	81,5	56,9	80,1	92,8	71,5	80,6
8	2007	75,0	64,5	51,1	74,1	60,8	91,0	116,7	70,2	97,1
9	2008 (kumuliert)	61,5	56,4	43,1	67,6	43,9	69,2	76,9	57,9	79,1
10	2006 Januar	55,5	50,8	65,4	42,6	42,1	62,6	71,2	65,8	48,7
11	Februar	67,0	69,6	49,7	85,8	54,6	63,1	68,2	62,0	59,5
12	März	66,2	62,0	52,9	69,7	53,4	72,5	82,6	70,0	66,1
13	April	65,4	66,1	63,0	66,2	77,7	64,4	70,3	56,1	71,2
14	Mai	94,6	95,3	69,7	120,4	51,9	93,7	84,9	80,5	123,3
15	Juni	83,4	73,4	65,2	79,9	68,3	98,4	128,7	73,8	105,7
16	Juli	68,3	63,4	66,5	61,9	60,0	75,8	98,1	62,3	74,0
17	August	90,7	88,3	63,3	112,6	47,3	94,3	118,5	72,6	103,4
18	September	89,0	83,5	65,5	99,1	64,5	97,2	128,2	79,1	93,8
19	Oktober	73,7	70,1	55,7	81,6	59,8	79,2	95,4	72,2	73,4
20	November	73,2	63,5	54,7	70,9	55,5	87,8	95,0	90,9	75,7
21	Dezember	72,8	73,0	58,4	87,4	48,0	72,4	72,9	72,1	72,6
22	2007 Januar	59,2	43,1	35,9	49,1	36,9	83,6	135,3	58,6	69,6
23	Februar	64,4	58,1	42,6	73,7	29,4	73,9	57,9	95,0	57,2
24	März	72,0	59,1	51,3	65,8	51,6	91,5	103,2	100,4	65,4
25	April	68,2	63,9	55,3	72,2	50,7	74,6	85,5	59,6	86,8
26	Mai	74,8	65,7	56,4	71,7	67,4	88,7	117,0	64,9	96,8
27	Juni	87,0	80,9	66,6	90,9	78,7	96,1	109,0	76,9	113,1
28	Juli	80,1	80,2	48,3	105,9	56,7	80,0	94,8	62,2	92,9
29	August	70,4	63,4	58,3	69,8	47,2	80,9	102,4	74,2	69,3
30	September	71,6	60,5	64,4	59,5	51,5	88,5	118,2	71,2	84,9
31	Oktober	98,6	67,8	56,5	72,2	85,3	145,1	327,5	64,3	84,0
32	November	83,0	66,6	39,6	78,6	100,2	107,9	79,2	60,3	212,2
33	Dezember	71,0	64,2	38,3	79,8	74,5	81,2	70,5	55,1	133,2
34	2008 Januar	68,5	66,3	43,2	85,3	47,0	71,9	69,3	62,4	89,4
35	Februar	54,4	46,4	42,9	49,8	40,7	66,5	84,5	53,3	68,7
36	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
3	2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
4	2003	76,7	72,6	70,7	72,9	79,9	81,9	85,7	80,7	80,5
5	2004	73,4	68,7	69,7	66,4	75,7	79,4	82,3	78,7	77,9
6	2005	70,4	64,9	64,2	64,7	69,0	77,5	79,4	76,7	76,9
7	2006	72,4	68,4	66,3	70,7	66,8	77,6	81,8	76,1	76,0
8	2007	73,8	69,7	65,9	71,8	76,2	79,2	83,9	75,4	80,7
9	2008 (kumuliert)	64,5	63,8	58,7	67,7	66,8	65,5	65,1	65,4	65,9
10	2006 Januar	49,2	49,2	44,2	53,4	51,4	49,0	38,5	55,0	49,5
11	Februar	52,2	52,3	47,5	55,9	55,4	52,1	43,6	57,5	51,5
12	März	61,7	59,0	56,5	59,8	65,9	65,3	59,7	68,3	65,8
13	April	81,1	74,7	75,5	74,7	71,0	89,3	96,0	86,6	87,5
14	Mai	77,5	71,4	73,4	70,4	67,3	85,4	92,0	81,6	85,4
15	Juni	76,7	72,0	73,7	71,4	67,5	82,9	91,5	79,2	80,8
16	Juli	69,6	65,9	64,6	68,0	61,3	74,5	84,2	72,2	69,3
17	August	74,5	70,9	67,2	73,8	73,5	79,2	90,3	73,1	78,6
18	September	78,9	73,5	70,5	75,1	79,3	85,8	93,5	81,0	86,1
19	Oktober	80,4	75,7	73,6	78,2	72,6	86,5	96,8	81,8	84,5
20	November	81,4	75,0	71,4	79,7	68,8	89,8	100,2	85,7	86,6
21	Dezember	85,5	81,2	77,6	87,5	67,0	91,0	95,9	91,1	86,4
22	2007 Januar	58,5	57,5	54,2	61,2	53,8	59,9	52,4	64,9	59,1
23	Februar	63,4	61,0	57,6	64,8	57,9	66,5	62,9	66,9	69,2
24	März	70,4	65,5	62,9	67,5	67,2	76,8	75,1	76,6	78,5
25	April	77,8	71,1	69,5	70,2	82,3	86,5	93,0	81,3	88,6
26	Mai	77,5	72,5	69,8	73,6	79,8	83,9	90,7	75,7	90,5
27	Juni	76,8	71,3	68,9	73,2	72,6	84,0	93,2	78,4	84,4
28	Juli	67,9	63,9	60,7	64,5	75,7	73,0	77,7	67,6	77,2
29	August	72,8	68,8	65,5	68,1	87,2	78,1	86,4	73,1	78,2
30	September	78,1	72,8	68,0	75,0	83,3	85,0	96,3	78,2	85,2
31	Oktober	81,7	77,5	72,5	79,6	89,4	87,3	99,8	79,4	88,1
32	November	80,3	76,5	69,2	81,1	86,3	85,2	93,1	79,8	86,6
33	Dezember	80,3	77,9	72,2	82,8	79,2	83,6	86,7	82,3	82,7
34	2008 Januar	62,1	61,9	56,7	65,7	66,2	62,3	61,2	62,1	63,7
35	Februar	66,9	65,6	60,7	69,7	67,3	68,6	69,0	68,6	68,1
36	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾
1	2000	9 917 066	5 971 101	2 169 043	3 218 662
2	2001	9 419 102	5 535 127	1 769 694	3 216 570
3	2002	9 121 228	5 351 344	1 583 550	3 261 725
4	2003	8 193 638	4 514 776	1 600 594	2 459 315
5	2004	7 789 431	4 432 282	1 440 609	2 432 503
6	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
7	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
8	2007	8 428 301	4 337 417	1 185 404	2 749 320
9	2008 (kumuliert)	1 178 301	643 719	168 579	425 889
10	2006 Januar	468 765	258 767	116 563	120 838
11	Februar	571 125	359 729	88 628	243 343
12	März	562 102	319 091	94 194	197 747
13	April	559 806	341 445	112 928	188 829
14	Mai	812 374	495 109	124 951	343 681
15	Juni	713 675	379 870	116 963	228 066
16	Juli	594 679	330 763	120 925	178 835
17	August	792 552	464 670	115 046	325 195
18	September	777 307	438 720	119 165	286 226
19	Oktober	650 600	371 444	101 947	238 281
20	November	646 121	336 139	100 140	207 027
21	Dezember	642 347	387 069	106 795	255 218
22	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
23	Februar	596 458	322 511	81 434	225 028
24	März	666 186	326 984	97 935	200 948
25	April	635 177	357 359	106 826	222 692
26	Mai	697 764	367 077	108 984	221 065
27	Juni	810 451	452 285	128 628	280 415
28	Juli	754 096	453 327	93 656	328 340
29	August	660 644	355 465	113 030	216 394
30	September	670 901	337 714	124 846	184 409
31	Oktober	936 148	382 831	109 934	225 513
32	November	782 041	378 238	77 090	245 452
33	Dezember	670 337	365 023	74 509	249 093
34	2008 Januar	657 101	379 830	84 596	268 823
35	Februar	521 200	263 889	83 983	157 066
36	März	...	...	...	...
37	April	...	...	...	...
38	Mai	...	...	...	...
39	Juni	...	...	...	...
40	Juli	...	...	...	...
41	August	...	...	...	...
42	September	...	...	...	...
43	Oktober	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2000 nach Bauarten und Auftraggebern
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
173 566	409 830	3 945 965	1 721 535	1 126 426	1 098 004	1
137 690	411 173	3 883 975	1 552 212	1 183 663	1 148 100	2
133 864	372 205	3 769 884	1 595 992	1 141 545	1 032 347	3
112 566	342 300	3 678 862	1 567 621	1 139 783	971 458	4
122 370	436 799	3 357 149	1 355 490	1 031 479	970 180	5
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	6
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	7
114 648	288 045	4 090 884	1 395 243	1 521 616	1 174 025	8
15 797	33 454	534 582	198 746	172 830	163 006	9
6 061	15 305	209 998	89 290	68 513	44 690	10
10 405	17 353	211 396	70 128	65 638	54 573	11
7 307	19 843	243 011	83 917	79 433	60 642	12
20 228	19 460	218 361	71 560	68 674	65 861	13
9 179	17 298	317 265	96 489	82 945	114 035	14
6 522	28 319	333 805	83 024	125 793	97 789	15
5 763	25 240	263 916	75 212	98 432	69 881	16
9 367	15 062	327 882	89 737	118 959	97 612	17
9 932	23 397	338 587	95 457	128 676	88 592	18
8 143	23 073	279 156	84 697	96 983	70 025	19
6 255	22 717	309 982	111 796	96 594	72 181	20
7 676	17 380	255 278	85 399	74 147	69 174	21
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	22
5 207	10 842	273 947	155 313	61 903	56 731	23
9 749	18 352	339 202	164 057	110 356	64 789	24
8 570	19 271	277 818	98 504	92 414	86 900	25
20 117	16 911	330 687	107 291	126 470	96 926	26
8 707	34 535	358 166	127 106	117 844	113 216	27
4 723	26 608	300 769	103 452	103 199	94 118	28
9 000	17 041	305 179	123 522	111 498	70 159	29
12 948	15 511	333 187	118 468	128 693	86 026	30
6 907	40 477	553 317	107 950	360 024	85 343	31
8 752	46 944	403 803	101 235	87 056	215 512	32
12 041	29 380	305 314	92 532	77 483	135 299	33
7 239	19 172	277 271	107 234	77 845	92 192	34
8 558	14 282	257 311	91 512	94 985	70 814	35
...	...	...	...	...	...	36
...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	41
...	...	...	...	...	...	42
...	...	...	...	...	...	43
...	...	...	...	...	...	44
...	...	...	...	...	...	45

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	83 983	59 143	24 595	245
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	248 576	79 761	131 190	37 625
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	188 638	49 751	119 554	19 333
Insgesamt	521 197	188 655	275 339	57 203

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2006 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	2006			2007			
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 387 132	3 398 949	3 316 469	3 356 813	3 633 906	3 768 891	4 063 617
Hochbau zusammen	2 011 738	2 006 158	2 070 006	2 012 877	2 115 375	2 249 647	2 277 022
davon							
Wohnungsbau	486 520	498 167	452 897	413 870	423 750	416 171	364 706
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 316 652	1 304 987	1 398 638	1 384 187	1 422 671	1 641 194	1 664 552
öffentlicher Hochbau	208 566	203 004	218 471	214 820	268 954	192 282	247 764
Tiefbau zusammen	1 375 394	1 392 791	1 246 463	1 343 936	1 518 531	1 519 244	1 786 595
davon							
Straßenbau	496 146	503 651	400 786	479 544	571 390	585 877	756 698
gewerblicher und industrieller Tiefbau	379 783	390 140	386 926	435 283	467 865	443 356	388 636
sonstiger öffentlicher Tiefbau	499 465	499 000	458 751	429 109	479 276	490 011	641 261

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2000
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR				
2000	1 805	102 853	3 289 641	120 651	64 194	56 457	11 883 854	7 178 296	4 705 557	
2001	1 699	93 951	3 046 417	107 812	55 601	52 211	11 153 960	6 673 412	4 480 549	
2002	1 524	83 755	2 779 239	93 808	46 734	47 074	9 926 012	5 736 227	4 189 785	
2003	1 374	74 157	2 536 989	84 649	41 236	43 413	9 472 589	5 372 473	4 100 116	
2004	1 273	68 508	2 371 707	78 269	37 094	41 175	9 146 624	5 155 512	3 991 112	
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707	
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108	
2007	1 144	57 662	1 992 745	70 685	33 093	37 592	8 687 223	4 812 969	3 874 254	
2008 (kumuliert)	1 167	56 986	308 714	10 738	5 293	5 445	1 189 444	711 959	477 485	
2006	Januar	1 152	58 790	150 863	4 317	2 191	2 126	428 576	244 631	183 945
	Februar	1 158	58 477	138 384	4 159	2 106	2 053	446 550	272 961	173 589
	März	1 147	58 421	151 041	5 671	2 723	2 948	584 339	343 334	241 005
	April	1 146	59 488	170 805	5 843	2 688	3 155	602 281	343 907	258 374
	Mai	1 138	59 017	169 841	6 503	2 998	3 505	722 205	394 327	327 878
	Juni	1 132	58 915	174 819	6 108	2 869	3 239	718 528	400 035	318 493
	Juli	1 133	59 213	167 207	5 790	2 745	3 045	718 793	397 824	320 969
	August	1 130	59 686	172 729	6 779	3 235	3 544	793 238	442 335	350 903
	September	1 128	59 536	167 145	6 557	3 053	3 504	788 045	436 726	351 319
	Oktober	1 161	60 685	173 653	6 650	3 130	3 520	839 325	458 226	381 099
	November	1 160	60 481	206 267	6 744	3 091	3 653	892 982	477 890	415 092
	Dezember	1 156	59 725	163 750	5 026	2 381	2 645	980 692	560 250	420 442
2007	Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
	Februar	1 147	58 867	145 719	4 952	2 376	2 576	543 535	329 135	214 400
	März	1 141	58 181	152 844	6 076	2 805	3 271	644 540	360 633	283 907
	April	1 130	57 367	165 312	5 813	2 630	3 183	629 131	338 662	290 469
	Mai	1 127	56 166	165 057	6 064	2 813	3 251	696 428	374 499	321 929
	Juni	1 122	56 255	164 529	6 022	2 766	3 256	738 577	403 471	335 106
	Juli	1 119	56 469	166 644	5 831	2 718	3 113	775 379	431 742	343 637
	August	1 116	57 036	169 214	6 535	3 057	3 478	796 399	447 475	348 924
	September	1 111	56 673	159 117	6 106	2 813	3 293	777 362	424 508	352 854
	Oktober	1 185	59 067	175 904	7 014	3 293	3 721	875 399	465 296	410 103
	November	1 188	58 824	207 623	6 572	3 104	3 468	919 911	502 760	417 151
	Dezember	1 184	57 905	162 541	4 685	2 257	2 428	824 361	452 685	371 676
2008	Januar	1 170	57 197	158 690	5 286	2 631	2 655	535 130	329 348	205 782
	Februar	1 164	56 774	150 024	5 452	2 662	2 790	654 314	382 611	271 703
	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	25	1 573	4 884	121
2	Duisburg	28	1 509	3 905	151
3	Essen	34	2 501	8 592	175
4	Krefeld	10	701	1 808	73
5	Mönchengladbach	16	549	1 384	57
6	Mülheim an der Ruhr	10	1 097	3 474	145
7	Oberhausen	24	1 396	4 038	131
8	Remscheid	3	320	983	21
9	Solingen	7	271	655	25
10	Wuppertal	7	252	698	23
	Kreise				
11	Kleve	30	1 444	3 187	130
12	Mettmann	20	1 065	3 080	104
13	Rhein-Kreis Neuss	29	1 302	3 518	137
14	Viersen	19	664	1 716	62
15	Wesel	41	1 652	4 494	189
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	303	16 296	46 416	1 544
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	8	485	1 352	36
18	Bonn	5	217	646	19
19	Köln	42	2 238	7 310	204
20	Leverkusen	13	556	1 564	62
	Kreise				
21	Aachen	12	491	1 181	47
22	Düren	13	886	2 505	78
23	Rhein-Erft-Kreis	29	1 342	3 887	147
24	Euskirchen	12	633	1 622	72
25	Heinsberg	29	1 724	4 592	151
26	Oberbergischer Kreis	21	686	1 588	65
27	Rhein.-Berg. Kreis	9	252	629	25
28	Rhein-Sieg-Kreis	38	1 941	5 254	216
29	Reg.-Bez. Köln	231	11 451	32 130	1 122
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	8	448	1 093	40
31	Gelsenkirchen	12	637	1 585	72
32	Münster	27	1 377	3 552	122

1) ohne Umsatzsteuer

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
47	74	22 122	11 558	10 563	1
83	68	26 452	20 023	6 428	2
86	89	43 640	34 122	9 517	3
42	32	8 680	6 150	2 530	4
34	23	5 549	3 945	1 604	5
12	134	8 869	826	8 043	6
98	33	19 738	16 440	3 298	7
10	11	2 753	1 145	1 608	8
7	18	2 288	308	1 981	9
11	12	3 017	1 835	1 182	10
78	52	14 366	10 941	3 426	11
47	57	12 337	7 634	4 703	12
79	58	11 409	7 370	4 039	13
30	32	6 493	3 655	2 839	14
84	105	21 135	12 503	8 632	15
748	798	208 848	138 455	70 393	16
13	23	4 402	2 794	1 608	17
14	5	2 170	1 775	394	18
83	120	49 717	38 419	11 298	19
24	38	3 992	1 536	2 456	20
25	22	4 677	2 912	1 765	21
12	65	9 987	1 105	8 881	22
65	81	11 105	4 414	6 691	23
19	53	4 922	1 071	3 851	24
66	85	18 664	8 047	10 617	25
35	30	4 529	2 592	1 937	26
19	6	1 781	1 301	480	27
92	124	18 753	6 557	12 196	28
467	652	134 699	72 523	62 174	29
14	27	5 071	1 726	3 345	30
66	6	5 604	5 452	151	31
35	87	27 774	9 027	18 748	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und**
- Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreise				
33	Borken	62	3 365	8 887	335
34	Coesfeld	11	336	751	30
35	Recklinghausen	42	1 742	4 415	175
36	Steinfurt	44	2 209	5 033	214
37	Warendorf	19	788	1 776	70
38	Reg.-Bez. Münster	225	10 902	27 092	1 058
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	16	831	2 158	83
	Kreise				
40	Gütersloh	33	1 396	3 560	153
41	Herford	16	535	1 259	51
42	Höxter	14	499	972	48
43	Lippe	21	836	2 084	85
44	Minden-Lübbecke	25	1 219	2 878	119
45	Paderborn	30	811	1 754	76
46	Reg.-Bez. Detmold	155	6 127	14 665	615
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	22	1 236	3 453	117
48	Dortmund	33	1 722	4 569	168
49	Hagen	11	639	1 708	69
50	Hamm	9	667	1 617	63
51	Herne	17	1 061	3 007	98
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	17	557	1 199	54
53	Hochsauerlandkreis	39	1 572	3 076	114
54	Märkischer Kreis	23	876	2 027	86
55	Olpe	12	677	1 661	56
56	Siegen-Wittgenstein	26	1 779	4 598	159
57	Soest	21	593	1 349	61
58	Unna	20	619	1 456	68
59	Reg.-Bez. Arnsberg	250	11 998	29 720	1 113
60	Nordrhein-Westfalen	1 164	56 774	150 023	5 452

baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

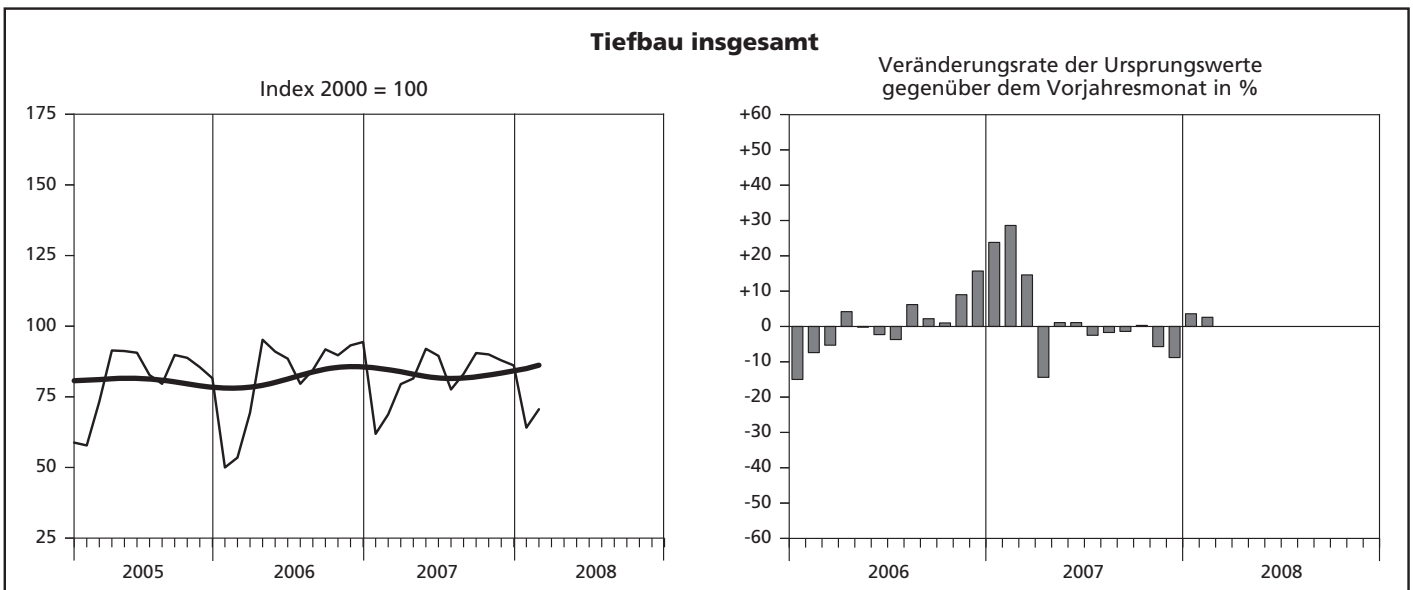
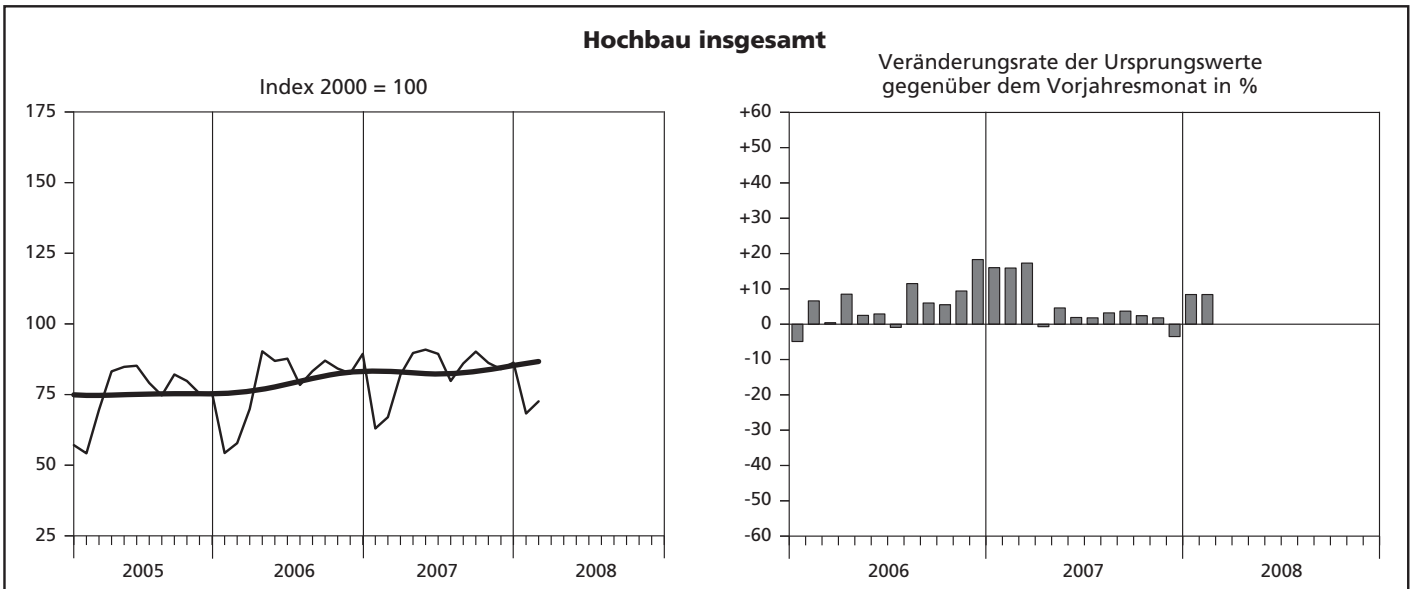
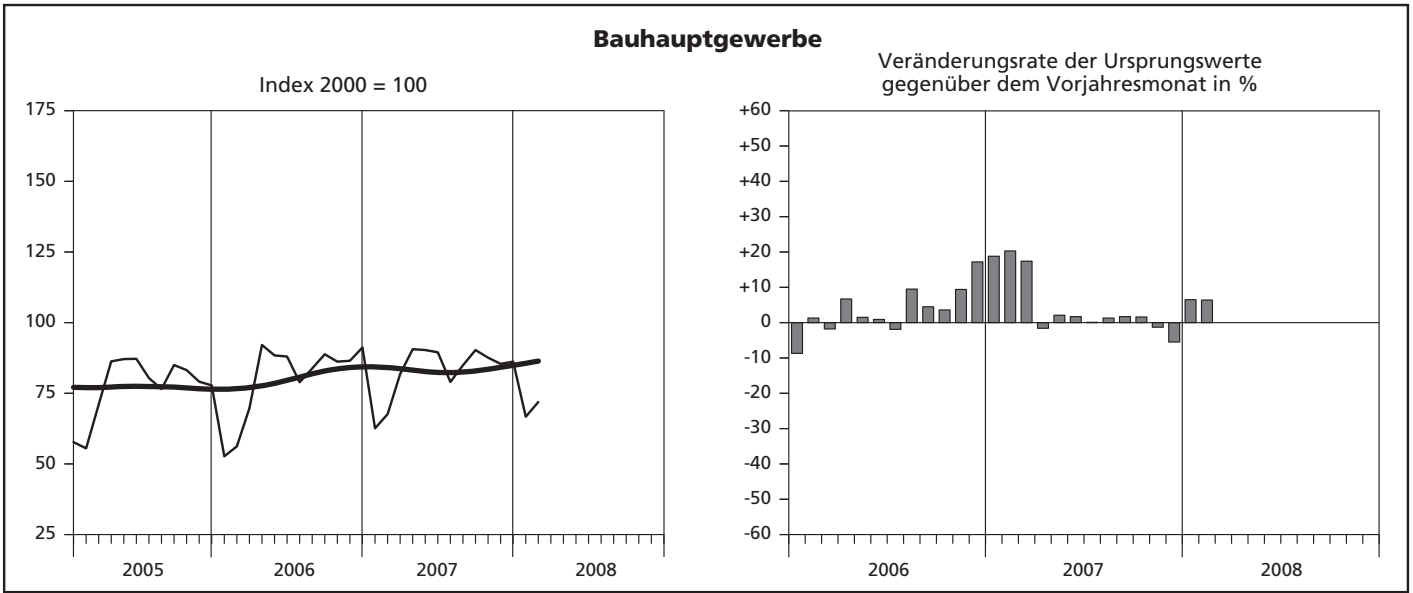
Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
230	105	37 982	29 444	8 538	33
20	10	2 333	1 861	472	34
89	85	13 521	7 658	5 863	35
121	92	23 977	12 690	11 287	36
40	30	4 971	2 531	2 439	37
615	442	121 233	70 389	50 843	38
42	41	19 075	12 889	6 187	39
119	35	13 777	11 101	2 677	40
22	29	6 114	3 470	2 644	41
13	34	3 699	1 211	2 489	42
63	22	10 439	8 926	1 513	43
45	74	19 381	10 195	9 186	44
30	45	6 139	2 565	3 574	45
334	280	78 624	50 357	28 270	46
24	93	11 578	2 090	9 489	47
60	108	19 258	9 000	10 259	48
34	34	8 081	5 630	2 452	49
15	48	5 693	901	4 793	50
48	50	15 040	6 282	8 758	51
18	36	4 079	1 816	2 263	52
66	48	11 028	5 582	5 446	53
33	52	6 789	3 905	2 885	54
28	28	4 369	2 238	2 130	55
88	71	13 737	7 439	6 297	56
38	23	4 313	3 125	1 187	57
44	24	6 946	2 880	4 066	58
496	615	110 911	50 888	60 025	59
2 660	2 787	654 315	382 612	271 705	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

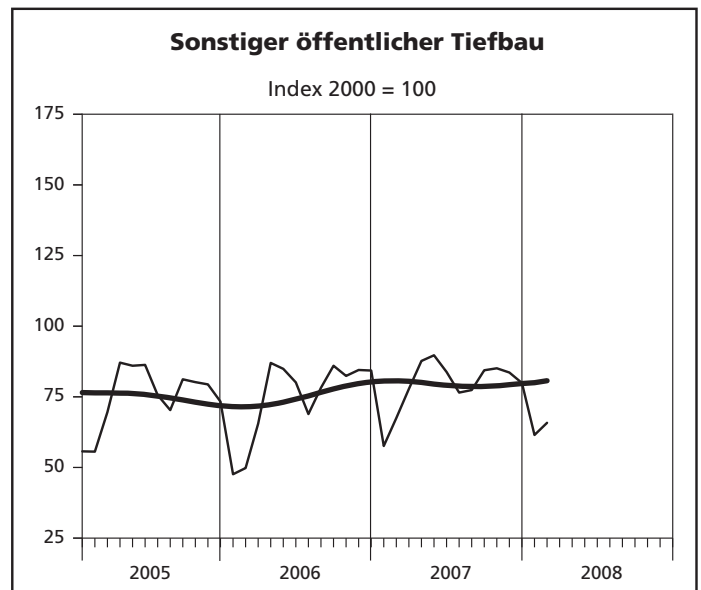
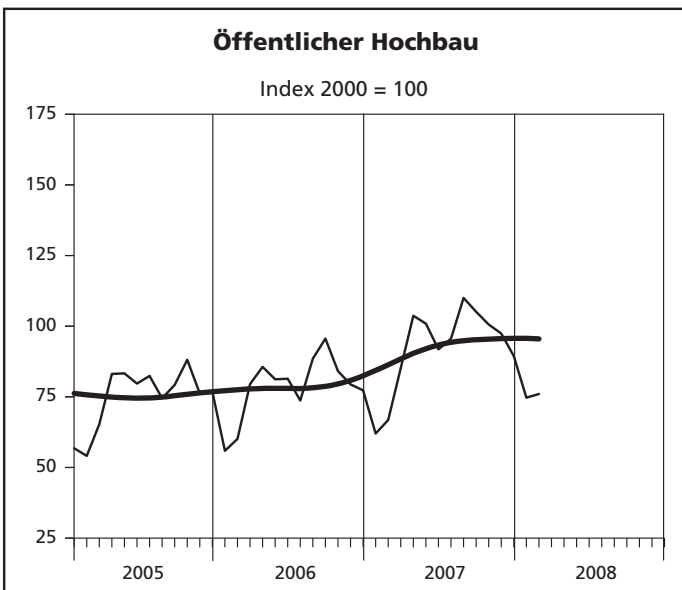
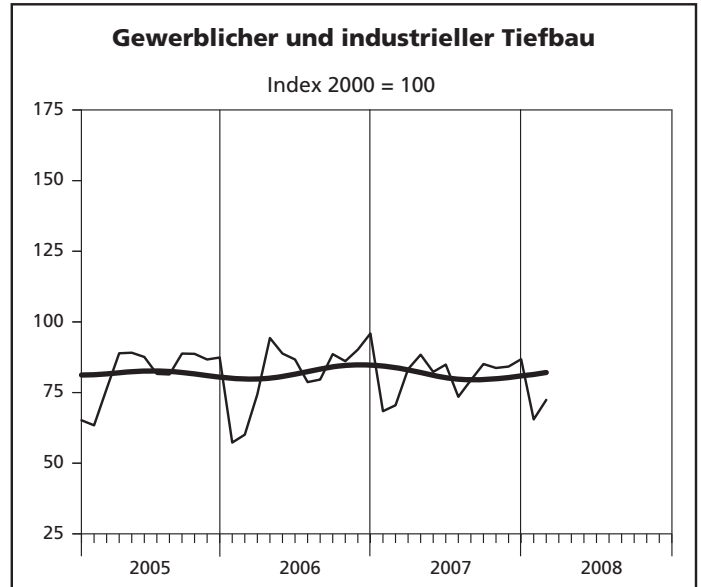
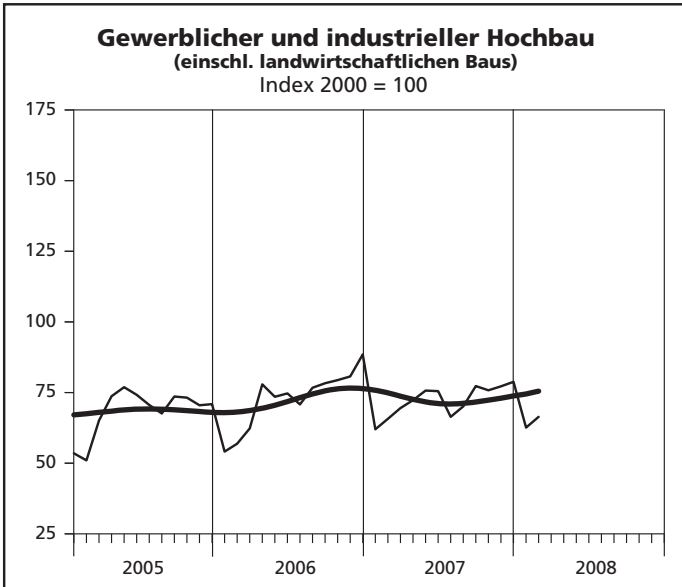
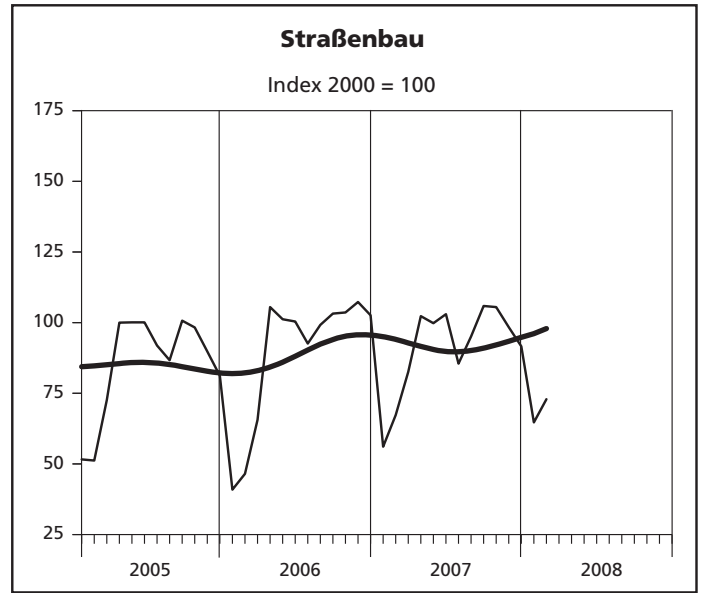
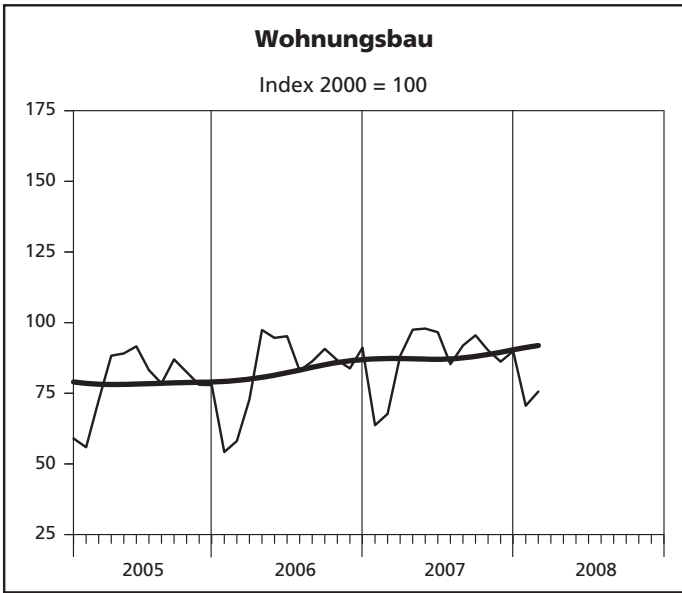
Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**8. Produktionsindex im
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	91,9	90,6	88,4	94,0	93,9	94,2	99,0	94,0	90,1
3	2002	86,8	85,3	86,5	82,1	90,4	89,4	95,3	87,8	86,3
4	2003	81,6	80,5	84,8	71,7	83,6	83,4	88,3	83,9	78,0
5	2004	79,4	78,1	83,7	67,7	77,9	81,6	85,9	82,3	76,3
6	2005	77,2	75,1	78,6	68,4	75,0	80,9	85,4	82,1	75,0
7	2006	80,2	79,3	82,8	72,8	78,5	81,7	89,0	81,7	74,9
8	2007	83,0	82,9	87,6	72,2	92,4	83,2	91,1	80,9	79,3
9	2008 (kumuliert)	69,3	70,5	73,1	64,5	75,4	67,4	68,8	69,0	63,7
10	2006 Januar	52,7	54,3	54,2	54,1	55,9	50,0	40,9	57,3	47,6
11	Februar	56,2	57,8	58,1	56,9	60,1	53,5	46,5	60,1	49,8
12	März	69,7	69,9	72,8	62,3	79,5	69,4	65,6	74,4	65,5
13	April	92,1	90,3	97,4	77,9	85,6	95,2	105,5	94,3	87,0
14	Mai	88,4	86,9	94,6	73,5	81,2	91,0	101,2	88,8	84,9
15	Juni	88,0	87,7	95,2	74,7	81,4	88,5	100,4	86,7	80,1
16	Juli	78,9	78,4	83,0	70,8	73,7	79,6	92,6	78,7	68,9
17	August	83,8	83,3	86,3	76,7	88,5	84,5	99,2	79,6	78,2
18	September	88,8	87,0	90,7	78,3	95,6	91,8	103,2	88,6	86,0
19	Oktober	86,2	84,2	86,7	79,4	84,1	89,7	103,6	86,1	82,4
20	November	86,5	82,5	83,8	80,7	79,4	93,2	107,3	90,2	84,5
21	Dezember	91,2	89,4	91,1	88,5	77,3	94,4	102,6	95,9	84,3
22	2007 Januar	62,6	63,0	63,7	62,0	62,0	61,9	56,1	68,4	57,6
23	Februar	67,6	67,0	67,7	65,7	66,8	68,8	67,3	70,5	67,5
24	März	81,8	82,0	88,2	69,5	85,2	81,5	82,6	83,3	77,8
25	April	90,6	89,7	97,5	72,3	103,7	92,0	102,3	88,4	87,7
26	Mai	90,3	90,9	97,9	75,7	100,9	89,2	99,8	82,3	89,7
27	Juni	89,5	89,4	96,6	75,5	91,8	89,5	103,0	84,9	83,8
28	Juli	79,0	79,8	85,3	66,4	95,6	77,6	85,5	73,5	76,5
29	August	84,9	86,0	91,9	70,1	110,0	83,1	95,1	79,4	77,4
30	September	90,3	90,2	95,5	77,3	105,1	90,5	105,9	85,1	84,4
31	Oktober	87,6	86,2	90,2	75,8	100,6	90,0	105,5	83,7	85,1
32	November	85,4	84,0	86,2	77,2	97,4	87,9	98,4	84,2	83,6
33	Dezember	86,2	86,3	89,9	78,8	89,4	86,1	91,6	86,8	79,9
34	2008 Januar	66,7	68,3	70,6	62,6	74,7	64,1	64,7	65,5	61,5
35	Februar	71,9	72,6	75,6	66,4	76,0	70,6	72,9	72,4	65,8
36	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden
- Alle Betriebe

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau
		Anzahl	1 000 EUR				1 000
1	2000	162 561	4 638 687	197 385	79 070	41 974	8 076
2	2001	148 981	4 283 866	176 552	68 022	38 385	7 379
3	2002	140 981	4 072 465	164 146	65 175	32 785	7 114
4	2003	129 088	3 780 040	151 980	63 127	28 323	6 366
5	2004	125 559	3 657 688	145 136	61 076	26 222	5 805
6	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
7	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
8	2007	114 651	3 301 421	139 561	58 722	25 679	6 346
9	2008 (kumuliert)	109 587	501 533	20 389	8 557	4 008	901
10	2006 Januar	111 168	238 283	8 180	3 362	1 783	354
11	Februar	110 620	217 431	7 917	3 275	1 704	346
12	März	116 995	246 145	11 270	4 725	2 147	527
13	April	119 002	278 033	11 610	4 922	2 091	442
14	Mai	118 054	278 552	12 985	5 579	2 302	489
15	Juni ³⁾	117 415	284 860	12 278	5 324	2 216	465
16	Juli	118 339	273 971	11 539	4 872	2 207	442
17	August	119 446	284 314	13 422	5 550	2 619	581
18	September	119 160	273 986	12 917	5 303	2 429	571
19	Oktober	117 286	277 832	12 512	5 048	2 454	500
20	November	116 937	328 772	12 525	4 876	2 495	472
21	Dezember	115 490	260 350	9 431	3 772	1 945	327
22	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
23	Februar	113 748	231 413	9 300	3 718	1 916	375
24	März	118 309	259 726	12 380	5 334	2 230	526
25	April	116 654	280 913	11 830	5 091	2 004	553
26	Mai	114 212	280 480	12 389	5 357	2 200	564
27	Juni ³⁾	114 509	269 348	12 276	5 288	2 192	513
28	Juli	114 828	283 176	11 895	5 110	2 113	585
29	August	115 981	287 544	13 369	5 759	2 333	704
30	September	115 243	270 386	12 359	5 206	2 235	585
31	Oktober	113 590	285 772	13 173	5 406	2 411	616
32	November	113 123	337 302	12 262	4 931	2 346	569
33	Dezember	111 355	264 062	8 846	3 674	1 709	373
34	2008 Januar	109 994	257 806	10 056	4 234	1 991	457
35	Februar	109 180	243 727	10 333	4 323	2 017	444
36	März	...	...	...	...	...	...
37	April	...	...	...	...	...	...
38	Mai	...	...	...	...	...	...
39	Juni ³⁾
40	Juli	...	...	...	...	...	...
41	August	...	...	...	...	...	...
42	September	...	...	...	...	...	...
43	Oktober	...	...	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
- Alle Betriebe aufgeschätzt -

Merkmal/ Einheit	Februar	Januar	Februar	Veränderung in % Februar 2008 gegenüber		Februar bis Berichtsmonat		
								Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2008	2007	2007	Februar 2007	Januar 2008	2008	2007	
Beschäftigte insgesamt	109 180	109 994	113 748	-4,0	-0,7	109 587	114 001	-3,9
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	243 727	257 806	231 413	+5,3	-5,5	501 533	482 712	+3,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	10 333	10 056	9 300	+11,1	+2,8	20 389	18 782	+8,6
davon								
Hochbau zusammen	6 784	6 682	6 009	+12,9	+1,5	13 466	12 230	+10,1
davon								
Wohnungsbau	4 323	4 234	3 718	+16,3	+2,1	8 557	7 566	+13,1
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 017	1 991	1 916	+5,3	+1,3	4 008	3 906	+2,6
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	148	166	112	+32,1	-10,8	314	234	+34,2
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	296	291	263	+12,5	+1,7	587	524	+12,0
Tiefbau zusammen	3 549	3 374	3 291	+7,8	+5,2	6 923	6 552	+5,7
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 594	1 510	1 479	+7,8	+5,6	3 104	3 058	+1,5
Straßenbau	994	924	873	+13,9	+7,6	1 918	1 674	+14,6
sonstiger öffentlicher Tiefbau	961	940	939	+2,3	+2,2	1 901	1 820	+4,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	991 744	828 811	840 985	+17,9	+19,7	1 820 555	1 568 413	+16,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	981 623	819 551	833 310	+17,8	+19,8	1 801 174	1 551 342	+16,1
davon								
Hochbau zusammen	653 927	571 494	572 458	+14,2	+14,4	1 225 421	1 066 131	+14,9
davon								
Wohnungsbau	289 579	264 741	277 233	+4,5	+9,4	554 320	520 334	+6,5
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	317 246	266 551	263 145	+20,6	+19,0	583 797	486 068	+20,1
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	16 513	15 897	7 101	+132,5	+3,9	32 410	14 819	+118,7
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	30 589	24 305	24 979	+22,5	+25,9	54 894	44 910	+22,2
Tiefbau zusammen	327 696	248 057	260 852	+25,6	+32,1	575 753	485 211	+18,7
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	131 877	96 408	98 536	+33,8	+36,8	228 285	197 096	+15,8
Straßenbau	104 731	79 010	86 739	+20,7	+32,6	183 741	148 704	+23,6
sonstiger öffentlicher Tiefbau	91 088	72 639	75 577	+20,5	+25,4	163 727	139 411	+17,4

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2007

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2007 00

Preis: 4,40 EUR

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2006

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2006 00

Preis: 5,60 EUR

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2008*)

Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2006

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 23 3 2006 00

Preis: 1,70 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2004

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F 29 3 2004 00

Preis: 3,30 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2006

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudeart; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F 24 3 2006 00

Preis: 2,50 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2007 00

Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2008*)

Preis: 2,30 EUR (Jahresbezugspreis: 23,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E 23 3 2006 00

Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E 30 3 2007 00

Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 29 3 2007*)

Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E 33 3 2006 00

Preis: 1,30 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)